



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Ein Wort an die Firmlinge und ein Wort an die Paten

1982

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.17.6

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-7464](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-7464)

AT-DAI 1.3.1.17.6

F i r m p r e d i g t

Pfingstan1982

17

Ein Wort an die Firmlinge und ein Wort an die Paten

Liebe Firmlinge !
Jesus Christus hat einmal über den Heiligen Geist ein sehr schönes Bild gebraucht ; Er hat gesagt :
Wer an mich glaubt , aus dem werden Ströme lebendigen Wassers fließen . Und gleich danach heißt es : Damit meine ich den Geist , der denen zuteil werden sollte , die an ihn glauben .
"Lebendiges Wasser" - das ist in der Sprache der Heiligen Schrift ein "Quelle" . Der Heilige Geist soll also in euch so etwas ähnliches sein wie eine Quelle . Wir tun uns ja hierzulande nicht schwer mit dem Wort . In unseren Bergen sind tausend Quellen .

1. Quelle
in den
jungen
Hängen;

Ich kann mich an eine Quelle erinnern , vor der ich als Kind oft gesessen bin . Über der Stadt Innsbruck , an der Nordkette , war ziemlich weit droben die große Quelle des Wurmbachs : Eine dunkle Höhle , ein schwarzes Felsenloch , aus dem ein ganzer Bach herausschoß . Es war schön , davor zu sitzen . Und es war etwas Großartiges , daran zu denken , daß dieser Strom Tag und Nacht , Monat für Monat , Jahr für Jahr aus dem Berg herausrauscht . - Heute ist diese Quelle nicht mehr zu sehen . Sie ist gefaßt worden - aber es ist unglaublich , was diese Quelle alles Gutes tut . Ein Großteil der Innsbrucker trinkt davon , badet darin , wäscht und reinigt spirtzt die Gärten und die Straßen , gießt damit die Blumen , die Quelle treibt auch ein E- Werk , der Strom in der Lampe kommt aus der Quelle , die Quelle betreibt den Kühlschrank und den Fernseher , und in manchen Wohnungen heizt sie ein , die Quelle summt noch im Staubsauger , den wir einschalten . Was für ein Segen ist diese Quelle !

Verstehst Du jetzt , was es heißt , daß der Heilige Geist in Dir ein Quelle sein möchte ?

Er will in Dir aufbrechen und Gutes tun , wie diese Quelle , da ein Licht anzünden , wo ein Mensch traurig , oder gedrückt ist . Verständnis haben , auch für Deine Eltern und ihre Sorgen und ihre Probleme , in einer guten Gemeinschaft mitarbeiten , für andere etwas tun , hier ein Stück Freundlichkeit , dort ein Strahl Fröhlichkeit , bei manchen soll die Quelle ein richtiges Kraftwerk für Gott und die Kirche werden , wenn eins von euch in den geistlichen Beruf geht , in die Mission , in die Hilfe für die Welt , als Schwester zu Kranken , Behinderten , - ich sag euch , es ist nicht abzusehen , was diese Quelle des Geistes alles in euch an Gutem zu wege bringt .

(In der Heiligen Schrift heißt es auch von Jerusalem , d. h. von der Kirche : A l l e Q u e l l e n e n t s p r i n g e n i n D i r ! Die Kirche soll ein Gegend sein , in der überall die Quellen des Heiligen Geistes rinne , sie soll nicht ausschauen wie so ein staubtrockenes Schotterkar im Karwendel , wo nirgendwo ein Bächlein rauscht .)

(In Südtirol - vielleicht habt ihr das schon gesehen - gibt es große Bewässerungsanlagen . Das ist wunderbar , wenn da ganze Berghänge und Obstanger mit großen Wasserfontänen besprüht werden , und die Sonne in den Millionen Tropfen funkelt .

Eigentlich wäre dann die Heilige Firmung so etwas Ähnliches wie das Einschalten einer großen Bewässerungs , Beregnungsanlage . Ihr sollt das Gute versprühen , die Freude , die Hilfsbereitschaft , die Mitarbeit , den guten Willen .)

